



VAIHINGEN  
an der Enz

### Impressum:

**Herausgeber:**  
Landratsamt Ludwigsburg

**Text:**  
Landratsamt Ludwigsburg  
Geschäftsteil Natur und Wasserrecht  
und Hansjörg Klein

**Fotos:**  
Gerit Schmäzle,  
Joachim Lösing

**Grafik und Layout:**  
Bärbel Nisi,  
Landratsamt Ludwigsburg  
Kreis-Medienzentrum

**Druck:**  
Druckerei Hans Memminger,  
Freiberg a. N.

### Legende:

- Einsatzstelle
- Ausbootstelle
- Umtragestelle
- Wehr
- Naturdenkmal
- Raststelle
- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Bahnlinie
- Fahrverbot vom 1. Mai bis 30. September

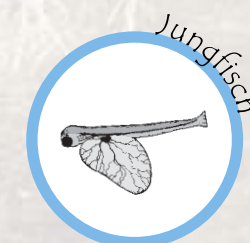
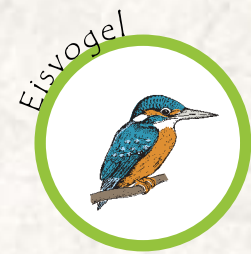
Beginn und Ende des Geltungsbe-  
reiches der Rechtsverordnung  
(Fluss-km 34,120 Landkreisgrenze bei Roßwag bis  
Fluss-km 7,635 Bietigheim-Bissingen, Bad am Viadukt)

gesperrter Streckenabschnitt  
vom 1. Mai bis 30. September  
(Fluss-km 34,120 Landkreisgrenze bei Roßwag bis  
Fluss-km 29,940 Vaihingen/Enz, Seemühle)

wasserstandsabhängige Regelungen  
(Fluss-km 27,630 Vaihingen/Enz,  
Freibad bis Fluss-km 13,160  
Bietigheim-Bissingen, Sägmühle)

nicht geregelter Enzabschnitt

**Die Benutzung erfolgt  
auf eigene Gefahr!**



### PEGELSTANDSREGELUNG

Das Befahren der Enz vom Freibad Vaihingen bis zur Sägmühle Bissingen ist

- vom **1. Mai bis 30. September** bei einem Pegelstand zwischen **45 cm und 64 cm** nur mit einer geführten Tour möglich. Ausgenommen hiervon sind Mitglieder des Deutschen Kanuverbandes (DKV).
- **ganzjährig** verboten bei einem Pegelstand **unter 45 cm**.

Maßgebend ist der Tagesmittelwert des Vortages am Pegel Vaihingen.  
Dieser ist vor jeder Tour unter der Telefonnummer **0 70 42 / 1 71 11** abzufragen.

Rechtsverordnung des Landratsamtes Ludwigsburg vom 20. 04. 2006



### Bitte beachten Sie:

- Benutzen Sie nur die ausgeschilderten Ein- und Ausstiegsstellen
- Befahren Sie keine Seitenarme der Enz
- Meiden Sie die Uferbereiche
- Betreten Sie keine Kiesinseln, -bänke und Flachwasserzonen
- Nehmen Sie Ihren Abfall mit
- Legen Sie keine wilden Feuerstellen oder Lagerplätze an, sondern benutzen Sie die eingerichteten und ausgewiesenen Rastplätze



## Regelungen für naturverträgliches Kanufahren auf der Enz

im  
Landkreis  
Ludwigsburg





## Das Enztal – attraktive Landschaft und wertvoller Lebensraum

Das Enztal zwischen Vaihingen-Roßwag und Besigheim liegt am Rande des Stuttgarter Ballungsraumes. Weitgehend unverbaut und relativ naturnah ist es ein beliebtes Ausflugsgebiet, das Ihnen – wie vielen Wanderern, Radfahrern und Bootsfahrern auch – Naturerlebnis und Erholung bietet.

An und in der Enz leben viele Tiere und Pflanzen. Einige davon können nicht in andere Gebiete ausweichen, wenn sie hier von Ihnen zu stark gestört werden.

**Hier leben auch Tiere, die in ihrem Bestand bedroht und deshalb besonders geschützt sind.** Zum Beispiel der blauschillernde Eisvogel, der Flussuferläufer, die Fischarten Strömer und Nase oder die Kleine Zangenlibelle und Blauflügel-Prachtlibelle



Mit seinen landschaftsprägenden **Weinbergsteillagen, Auen, Kopfweidengruppen** und **Resten von Flößergassen** stellt das Enztal aber auch eine über Jahrhunderte hinweg entstandene wertvolle Kulturlandschaft dar.

Seiner Bedeutung entsprechend ist das Enztal im Landkreis Ludwigsburg fast durchgehend als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Viele Strukturen wie Altarme und Auwälder sind als **Naturdenkmale** oder **Biotope** besonders geschützt und dürfen abseits der Wege nicht betreten werden. Die Enz selbst sowie besonders wertvolle Talabschnitte wie die Naturschutzgebiete bei Vaihingen-Roßwag und die Mündung des Leudelsbaches bei Unterriexingen sind zudem **Bestandteil des europaweiten Schutzgebietes Natura 2000**.



## Die Enz und ihre Bewohner

### Reiches Leben zwischen den Steinen

Nicht zuletzt wieder wegen der verbesserten Wasserqualität sind gerade die Flachwasserzonen der Enz von Leben erfüllt. Hier wurden bis zu 10.000 Larven von Eintagsfliegen, Köcherfliegen und **Libellen** sowie **Muscheln, Schnecken** und **Käfer** pro Quadratmeter gefunden. Dazu kommt noch der Fischlaich zum Beispiel von **Strömer, Barbe und Nase**, die hier im Kies ihre Kinderstube haben. Die Jungfische dieser und vieler Arten suchen hier Schutz. Gerade zum Beispiel die **Groppe** verharrt gut getarnt am Gewässergrund und wird so im seichten Wasser Opfer von Fußtritten oder am Grund schrammenden Booten.



### Pflanzenteppiche

Mitten im Flusslauf werden Ihnen immer wieder Matten von **Flutendem Hahnenfuß** und **Tausendblatt** begegnet. Diese Pflanzen haben ihre Blätter so umgeformt, dass sie der Strömung nur wenig Widerstand bieten und ihre Triebe können lange Teppiche bilden.



### Vogelparadies

Das Enztal bietet vielen Vogelarten eine Heimat. Die Auwiesen dienen Greifvögeln als Jagdrevier, in den Kopfweiden brütet der **Grauschnäpper**. Im Ufergehölz und in verbliebenen Auwäldern leben **Pirol, Nachtigall** und **Gelbspötter**. Auch der **Eisvogel** brütet regelmäßig an der Enz. Er gräbt in frischen Uferabbrüchen seine Brutröhre und jagt vom Ufer aus kleine Fische. Besonders während der Brutzeit ist der **Eisvogel** störungsempfindlich. Er wird in Ihrer Gegenwart sein Nest nicht anfliegen und es besteht bei häufigen Störungen die Gefahr, dass der Nachwuchs verhungert. **Bachstelzen** und **gelbgefärbte Gebirgsstelzen** mit ihrem charakteristischen langen Schwanz suchen im flachen Wasser und am Ufer nach Nahrung und können so gut beobachtet werden.



## Regelungen zum Schutz der Enz und ihrer Bewohner

**Aufgrund der zunehmenden Belastungen an der Enz hat das Landratsamt Ludwigsburg eine Rechtsverordnung erlassen, deren Ziel das naturverträgliche Bootsfahren auf der Enz ist. Die Regelungen wurden in einem Arbeitskreis erarbeitet, dem unter der Leitung des Landratsamt Vertretter der Kommunen, der Fischerei, der Kanuanbieter und organisierten Kanuten, sowie der Kanuvereine angehören.**

*Hiermit möchten wir Ihnen die Eckpunkte dieser Rechtsverordnung und deren Hintergründe kurz vorstellen:*

### 1. Befahrungsverbot des Streckenabschnitts Landkreisgrenze bei Roßwag bis Vaihingen Seemühle vom 01. Mai bis 30. September

Dieses Befahrungsverbot wurde erlassen, um den ökologisch wertvollsten Enzabschnitt im Landkreis Ludwigsburg besonders zu schützen. In diesem Bereich befinden sich Vorkommen von nach europäischem Recht besonders geschützter flutender Wasservegetation und die höchste Revierdichte des störungsempfindlichen Eisvogels im Landkreis. Während dessen Hauptbrutzeit soll insbesondere dieser Abschnitt beruhigt werden.

### 2. Wasserstandsabhängige Regelungen zwischen Vaihingen, Freibad und Bietigheim – Bissingen, Sägmühle

Zum Schutz der für Kleintiere und Fischlaich bedeutsamen Gewässersohle vor dem Aufsetzen der Boote und Trittbelastungen ist das Befahren dieses Abschnittes ganzjährig verboten, wenn der Wasserstand am Pegel Vaihingen 45 cm unterschreitet. Der Wasserstand in der Enz beträgt dann an den besonders sensiblen Flachwasserbereichen zum Teil nur noch wenige Zentimeter.

Wenn der Wasserstand 65 cm am Pegel Vaihingen unterschreitet, sind nur noch geführte Touren möglich, um die in den Flachwasserbereichen, Kiesinseln und -bänken lebenden Fauna und die Wasservegetation zu schonen. Grund für diese Regelung ist, dass ab diesem Wasserstand ungeübte Bootsfahrer diese schutzwürdigen Bereiche nicht mehr umfahren können. Daher gilt diese Einschränkung nicht für geübte Kanuten, die im Deutschen Kanuverband organisiert sind.

Maßgebend für den Wasserstand ist der Tagesmittelwert des Vortages am Pegel Vaihingen, den Sie vor jeder Tour unter der Telefonnummer 0 70 42 / 1 71 11 abrufen sollten.

### 3. Qualitäts- und Umweltsiegel

Um im Bereich der Kanutouristik, eine einheitliche naturverträgliche Nutzung der Enz sicherzustellen, werden an die kanutouristischen Anbieter entsprechende Anforderungen gestellt.

Das Landratsamt Ludwigsburg und die Mitglieder des Arbeitskreises hoffen, mit diesen Regelungen die Enz als Heimat für die vielen Tier- und Pflanzenarten zu erhalten und gleichzeitig für paddelnde Erholungssuchende und Freizeitsportler offen zu halten.

**Bitte helfen Sie uns dabei, damit Naturschutz und Naturerlebnis dauerhaft miteinander existieren können.**